

PRESSEMITTEILUNG #349 - 15. März 2022

**Birte Pauls:**

## **Dänemark muss jetzt dringend handeln!**

**Zur Abweisung von Geflüchteten aus der Ukraine an der dänischen Grenze erklärt die stellv.**

**Fraktionsvorsitzende Birte Pauls:**

„In der jetzigen Situation kann es nicht sein, dass Dänemark Menschen aus der Ukraine an seinen Grenzen abweist, nur weil sie keinen biometrischen Pass besitzen. Dies trifft in vielen Fällen Kinder, die mit ihren Müttern weiter nach Skandinavien reisen möchten. Aber auch allen anderen aus der Ukraine Geflüchteten, die durch Dänemark nach Schweden oder andere skandinavische Länder durchreisen wollen, muss dies auch ohne biometrischen Pass möglich sein. Die dänische Regierung muss hier dringend handeln und vorübergehend auch ohne ein Gesetz, das derzeit sowieso beraten und beschlossen werden wird, unbürokratisch Hilfe leisten.

Schon in den nächsten Tagen werden noch sehr viel mehr Menschen aus der Ukraine kommen, die nur zu Verwandten oder Bekannten durchreisen möchten. Angesichts dessen, was diese Menschen durchgemacht haben, ist es eine Zumutung, ihnen das zu verwehren.

Ganz Europa wird zurzeit seiner humanitären Pflicht angesichts der Folgen des Ukraine-Krieges gerecht. Und es werden noch viel mehr Flüchtlinge zu uns kommen. Ein gemeinsames europäisches und solidarisches Vorgehen von allen ist jetzt unerlässlich. Dazu muss auch Dänemark jetzt schnell seinen Beitrag leisten.“